

Wiesbadener Tagblatt.

No. 191. Dienstag den 17. August 1858.

Gefunden

ein Strickzeug, ein Geldtäschchen.

Wiesbaden, den 16. August 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bergebung von Bauarbeiten.

Die in den hiesigen Militärgebäuden auszuführende zu 166 fl. 11 kr. veranschlagte Zimmerarbeit wird im Submissionswege nochmals vergeben.

Lusttragende wollen ihre Offerten bis zum 20. d. M. Morgens 10 Uhr unter der Aufschrift „Zimmerarbeit“ anher einreichen. Die Stats sind vorher dahier einzusehen.

Wiesbaden, den 15. August 1858.

345

Herzogliche Caserneverwaltung.

Bekanntmachung.

Wegen nicht erfolgter Genehmigung wird die Lieferung des Bedarfs von Fleisch für die Menage der Brigade während des Lagers bei Höchst in dem Zimmer No. 23 der Infanterie Caserne Donnerstag den 19. August l. J. Morgens 10 Uhr zum zweiten Male versteigert.

Wiesbaden, den 16. August 1858.

403

Die Menage-Verwaltung des Herzogl. 2ten Regiments.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. d. M. Vormittags 11 Uhr werden folgende bei Anlage eines Hauptkanals in der Sonnenbergerthorstraße nöthig werdenden Arbeiten und Lieferungen, als:

Grundarbeit, veranschlagt zu	54 fl.	— kr.
Grundabfahrt	51 "	53 "
Maurerarbeit	95 "	21 "
Lieferung von 3840 Cbß. Sonnenberger Bruchsteine	146 "	52 "
Sandgraben	9 "	— "
Sandbeifuhr	22 "	— "
Kalklieferung	55 "	30 "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben.

Wiesbaden, den 16. August 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Heute Dienstag den 17. August Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung der Lieferung von Fleisch und Fett, in dem Zimmer No. 23 der Infanterie-Caserne. (S. Tagbl. No. 189.)

Saalgasse No. 20 sind Frühkartoffeln per Kumpf 14 kr. zu haben. 5415

Von einem Ungenannten sind dem Rettungshause 5 fl. zugeschickt worden,
deren Empfang dankbar bescheinigt
357

Der Hausvater.

Kaffee in vorzüglichen reinschmeckenden Qua-
litäten per Pfund 26, 28, 30, 32, 34 und 36 fr.,
bei Partien billiger, sowie
grünen und schwarzen Thee, nur in ächten und
feinsten Qualitäten zu billigsten Preisen empfiehlt

5416

Jul. Baumann, Langgasse 1.

Muhr-Kohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen können fortwährend vom Schiff bezogen
werden.

Ziegelfohlen und Muhr-Coaks für Füllöfen sind ebenfalls einge-
troffen und liegen zur gefälligen Empfangnahme bereit.

5417

Aug. Dorst.

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere,
Anlehensloose, Eisenbahn-Actien, Coupons,
Geldverwechslung u. s. w. auf dem Comptoir von

5418

Raphael Herz Sohn,

Launusstraße No. 30.

F. C. Vigelius,

Friedrichstraße 33.

Lager

von glatten Leinen,

Gebild- und Damast-Tischzeugen,

Handtücher, Taschentücher.

Feste Preise, reelle Bedienung! 5041

Meinen Freunden und Gönnern, sowie dem verehrlichen Publikum die er-
gebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft in dem Hause der Frau Meinhard
Wolff Wittwe in der Spiegelgasse nunmehr wieder für eigene Rechnung
betreibe.

Ich werde durch meisterhafte Arbeit, reelle Bedienung und möglichst billige
Preise das mir geschenkt werdende Vertrauen zu rechtfertigen suchen und bitte
daher um zahlreiche Aufträge.

5419

Adam Dreste, Schlossermeister.

Holz-Afche,

ausgelaugte wie unausgelaugte wird stets, aber nur in größeren Quantitäten,
zu gutem Preise angekauft. Näheres in der Exped. d. Bl.

5420

Wichtige Anzeige für Hausfrauen.

Wer gediegene **rein leinene Waaren** zu wirklich billigen Preisen kaufen will, bemühe sich

Goldgasse No. 19 bei Herrn Kupferschmied Wörner.

Wegen der vergangenen Krisis haben sich in den Fabriken, um die Arbeiter nicht außer Beschäftigung zu lassen, Massen von Waaren aufgehäuft, die wegen des gesunkenen Vertrauens auf Credit nicht abgegeben werden konnten. Um nun keine ganze Stodung in das Fabrikwesen kommen zu lassen, und weil zur Fortbeschäftigung der Arbeiter nur baare Gelder gehören, sind uns von einem bedeutenden Hause große Posten leinener Waaren zum Verkaufe übergeben, und sollen dieselben, um rasch damit zu räumen, 20% unter dem früheren Kostenpreise abgegeben werden.

Es ist demnach auch hier ein Theil jener Waaren, zu deren Besichtigung ein geehrtes Publikum sich um so mehr veranlaßt sehen dürfte, als hier keineswegs solche Waaren feilgeboten, wie sie gewöhnlich auf Messen und Märkten offerirt werden, es sind dies vielmehr wirklich gediegene Waaren, wie man sie nur an Kunden zu verkaufen gewöhnt ist.

Was die Billigkeit betrifft, so kann mit Sicherheit vorausgesetzt werden, daß unten folgender Preis-Courant allen Anforderungen mehr als genügend erscheinen wird.

Um aber auch in Betreff der Güte der Waaren jedem Vorurtheile im Voraus zu begegnen, wird ganz besonders ersucht, diese Anzeige nicht mit solchen in gleiche Kategorie zu stellen, die häufig erlassen werden, um nur heranzulocken, und wohl fühlend, daß man einem Fremden nicht sofort Vertrauen schenken kann, wird

Demjenigen eine Prämie von 500 fl. zugesichert, der von uns gekauften Stück Waare auch nur die geringste Beimischung von Baumwolle vorfindet.

Preisverzeichnis: aber zu festen Preisen!

Ein Stück Leinwand zu einem Duzend Hemden, mittelfein, durabel und kernig gearbeitet, zu 16, 18 fl.

Eine dauerhafte Bielefelder Hausmacher-Leinwand zu Arbeitshemden das Stück von 18 bis 24 fl.

Feine Zwirnleinwand zu 18, 20, 22 bis 30 fl.

Ganz feine holländische Leinen zu einem Duzend Oberhemden das Stück von 25 bis 60 fl.

Extrafeine Leinwand zu Oberhemden und feiner Bettwäsche das Stück von 30 bis 70 fl.

Tischzeuge in Damast und Dress, gediegere Qualität und in neuesten Mustern, zu sehr billigen Preisen.

Handtücher die Elle von 16 kr. an.

Taschentücher für Herren u. Damen das Duzend von 3 fl. 30 kr. an.

Ein Tisch-Gedeck in Damast mit 12 Servietten, reizend schöne Muster, à 18 fl.

Bei Einkäufen von ganzen Ausstattungen oder sonst großen Quantitäten werden noch extra 2 Prozent Rabatt bewilligt.

Aufenthalt dauert nur 4 Tage.

S. Heynemann.

Restauration von Heinrich Engel.

Heute Dienstag den 17. August

CONCERT

nebst humoristischen Gesangs-Vorträgen

des Guitarren-Virtuosen **L. Meyer** nebst Gesellschaft aus Berlin.

Anfang 7 1/2 Uhr.

5397

Bierkeller zum Rietherberg.

4819

Vorzügliches Lagerbier, Apfelswein, Wein und Dickmilch.

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein

Manufactur- und Weisswaaren-Geschäft

Langgasse No. 25, dicht neben der Kreidel'schen Buchhandlung.

5287

Lazarus Fürth.

Reisgelée à 9 fr., Apfelsgelée à 12 fr., Tafelgelée à 16 und 18 fr. pr. Pfund in besten, frischen Qualitäten empfiehlt

5416

Julius Baumann, Langgasse No. 1.

Brave Haus- und Küchenmädchen mit guten Zeugnissen finden jederzeit gute Stellen durch den

Commissionär Gust. Deucker, Geisbergweg No. 21. 5421

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, welches im Nähen, Kleidermachen, sowie im Serviren und allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, sucht eine Stelle und geht auch mit auf Reisen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 5422

Es wird ein ordentliches Monatmädchen gesucht Langgasse 14. 5423

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, kann bis Michaeli in Dienst kommen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5424

Ein perfektes Kammermädchen, welches die besten Zeugnisse besitzt, stets bei hohen Herrschaften servirte und tüchtiges zu leisten im Stande ist, sucht eine passende Stelle durch den

Commissionär Gust. Deucker, Geisbergweg No. 21. 5421

Ein in aller Haus- und Gartenarbeit geübter junger Mann, welcher gute Zeugnisse von hohen Herrschaften besitzt und gleich eintreten kann, sucht eine Stelle als Bedienter durch den

Commissionär Gust. Deucker, Geisbergweg No. 21. 5421

Es können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5425

Reinschmeckenden Kaffee	24, 26, 28, 30, 32, 34 u. 36 fr. per Pfund,	
feinen Melis	21, 22, 23 u. 24	
Weis	7, 8, 9, 10 u. 12	
Gerst	8, 10, 12 u. 14	
Grünern und Sago	12	
Kartoffeln vorzügliche Qualität	14	
Erbsen und Linsen	40	
173	empfehl	P. Koch, Metzgergasse 18.

bei größerer Abnahme billiger.

Weinessig zum Einmachen,

für dessen Aechtheit garantirt wird, per Maas zu 8, 12 und 16 fr., bei Quantitäten billiger, empfiehlt

5416

Julius Baumann, Langgasse No. 1.

Eine starke noch gute eiserne Pumpe

wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

5426

Taunusstraße No. 2 werden aus freier Hand verschiedene sehr schöne und gut erhaltene Möbel verkauft.

5232

Eine eichene zweiflügelige Hausthür mit Schloß und Beschlag ist für 10 fl. abzugeben Schwalbacherstraße No. 11.

5427

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage u. d. Freitage.)

Friedrichsplatz 1 ist die Bel-Etage aus 1 Salon und 5 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten. 4730

Geisbergweg No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5394

Geisbergweg No. 21 ist der untere Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Kammern und sonstigem Zubehör, auf Verlangen auch ein Theil des Gartens, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer F. J. Schmidt, im Hintergebäude. 5428

Goldgasse No. 2 ist der 2te und 3te Stock bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 4521

Häfnergasse No. 16 ist der neugebaute dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speicherkammer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4798

Heidenberg No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5134

Häfnergasse No. 7 ist eine möblirte Mansarde zu vermieten. 5429

Kapellenstraße bei G. Baum ist auf den 1. October in seinem Landhause eine Wohnung, bestehend in einem Salon, 3-4 Zimmern, Küche und 4 Dachstuben nebst sonstigem Zubehör, zu vermieten. 4740

Kapellenstraße No. 10 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 5349

Kirchgasse 7 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 5135

Kirchgasse No. 7 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 freundlichen Zimmern, 1 Cabinet und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4524

Kirchgasse No. 11 Bel-Etage ist ein Salon nebst zwei Zimmern, schön möblirt, im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 5211

Kirchgasse No. 29 ist ein möblirtes Cabinet zu vermieten. 5044

Langgasse No. 2 im 3ten Stock ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 5045

Langgasse 10 neben der Post ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5276

Langgasse No. 34 ist ein Laden mit oder ohne Comptoir zu vermieten und vom 1. September an zu beziehen.

- Langgasse No. 47 bei J. Anton Wetmeyer ist eine vollständige Wohnung zu vermieten und auf den 1. October zu beziehen. 4728
 Louisenplatz No. 5 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 5046
 Louisenstraße No. 25 ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau. 5213
 Louisenstraße No. 26 ist die dritte Etage auf den 1. October zu vermieten. 5350
 Marktstraße No. 42 bei E. Ackermann ist ein heizbares möblirtes Man- fardezimmer zu vermieten. 5214
 Mezgergasse No. 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Hinterhause zu erfragen. 5351
 Mezgergasse No. 32 ist im Vorderhaus eine Wohnung und eine im Hin- terhaus zu vermieten. 5430
 Mühlgasse No. 5 ist der mittlere Stock mit allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 4402
 Nerostraße No. 18 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5431
 Nerostraße No. 49 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 5352
 Neugasse 16 ist ein geräumiges Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 5353
 Oberwebergasse 22 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 4737
 Oberwebergasse No. 27 ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Stube, Kammer, Küche, Holzstall und Keller, sofort zu vermieten durch Commissionär H. Barth, Saalgasse. 5355
 Oberwebergasse No. 32 ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten. 5279
 Oberwebergasse No. 34 ist ein möblirtes Zimmer ebener Erde zu ver- mieten und kann gleich bezogen werden. 5356
Place Louise No. 6 à louer à des étran- gers: une ou deux chambres garnies, avec cuisine, si on la désire. 3974
 Rheinstraße bei F. A. Kadeich sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 5280
 Saalgasse No. 4 ist ebener Erde ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5281
 Saalgasse No. 15 ist eine vollständige Wohnung gleicher Erde zu ver- mieten. 4868
 Schwalbacher Chaussee No. 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Dachkammern, Küche, Waschküche und Bleichplatz, auf den 1. October zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Pferdestall beigegeben werden. 4529
 Schwalbacherstraße No. 5 ist der untere Stock im Vorderhaus zu ver- mieten und kann bis den 1. October, auf Verlangen auch früher, bezogen werden. 5140
 Tannusstraße No. 9 ist der dritte Stock, bestehend aus 6 bis 8 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4279
 Untere Webergasse ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Nä- heres bei Herrn Kaufmann Wilhelm Freinsheim. 5432
 Verlängerte Kirchgasse No. 15 ist im Hinterhaus ein Logis zu ver- mieten. 5433
 Verlängerte Marktstraße No. 27 ist der erste Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, ganz oder getheilt, auf den 1. October zu ver- mieten. Näheres bei Louis Schröder. 5434
 Webergasse No. 43 ist eine freundliche neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., zu vermieten und gleich oder am 1. October zu beziehen. 5435

Eine Herrschaftswohnung

mit herrlicher Aussicht, Salon, mehrere Zimmer und sonst alles Nothige enthaltend, ist mit oder ohne Möbel auf die Kurzzeit oder jahrweise zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3388

Eine Herrschaftswohnung in einem Landhause, bestehend in 8 vollständig möblirten Zimmern, ist zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Commis- sionär Wolff, Marktstraße No. 3. 2289

In einem schönen Landhause ist eine möblirte Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 2659

In einem Landhause nahe bei der Stadt sind möblirte Zimmer einzeln oder im Ganzen zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4665

In meinem Hause große Burgstraße No. 12 ist der Eckladen nebst vollständiger Wohnung vom 1. October an zu vermieten. 3869

Bei Rufus Walther am Heidenberg ist der untere Stock nebst Remise, Stallung, Waschküche, Werkstätte und Garten auf den 1. October zu vermieten. 5218

Auf meiner Sägemühle an der Schwalbacher Chaussee ist der zweite Stock des Vorderhauses im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Anton Dochnahl. 5219

Zu vermieten:

- 1) ein kleineres unmöblirtes Landhaus mit Garten und sonstigem Zubehör, für eine Familie bewohnbar, und auf den 1. October d. J. zu beziehen.
- 2) in einem Landhaus eine Bel-Etage, bestehend in 6 Piecen ohne Möbel.
- 3) in der Rheinstraße eine schöne unmöblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 7 Piecen nebst allem Zubehör.
- 4) am Kursaalweg eine elegant möblirte Wohnung, Bel-Etage, mit Balkon, sogleich zu beziehen.
- 5) in einem Landhause eine sehr schöne Parterrewohnung mit oder ohne Möbel, sofort zu beziehen.
- 6) in der Kapellenstraße eine sehr schöne Wohnung ohne Möbel, Bel-Etage, auf den 1. October zu beziehen.
- 7) in einem Landhause eine schöne Parterre-Wohnung ohne Möbel, auf den 1. October zu beziehen.

Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von
269 **C. Leyendecker & Comp.**

Auf den 1. September ist eine möblirte Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern nebst Küche und Holzstall, auf Verlangen kann dieselbe auch getheilt werden. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 5284

In einem Landhause nahe dem Kursaal gelegen, ist eine möblirte Wohnung, bestehend in einem Salon (nebst Balkon) mit 2—4 Zimmern, an Kurfremde zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 5359

Eine schöne möblirte Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, ist in einem freundlichen Landhause zu vermieten und sogleich zu beziehen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 5014

In einem Landhaus nahe am Kursaal sind zwei möblirte Zimmer billig abzugeben. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 5163

Zu vermietthen

der **Eckladen** in dem Hause des Herrn J. Binkel und ist sogleich oder auch später zu beziehen. Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von

C. Leyendecker & Comp. 269

In einer der angenehmsten Lage ist für den 1. October an eine stille Familie ein kleines freundliches Logis zu vermietthen, bestehend aus 2 durcheinandergehende Zimmer, daranschließend die Küche mit Altan, eine Kammer und sonstigem Zubehör. Zu erfragen Friedrichsplatz No. 2. 5436

In meinem Hause Eck der Schwalbacherstraße und des Michaelsbergs ist der obere Stock auf den 1. October zu vermietthen.

Ab. Göttel. 4962

Ein möblirtes Zimmer im neueren Stadttheile ist gleich zu vermietthen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 5142

Das Verordnungsblatt No. 17 vom 16. August l. J. enthält folgende Verordnung: (Das Kursverhältniß der im Conventionsfuß ausgeprägten Zwanzig- und Zehnkreuzerstücke betreffend.)

Höchster Entschließung zufolge wird auf Grund einer von den Bevollmächtigten der Regierungen des süddeutschen Münzvereins am 6. d. M. zu München unterzeichneten Uebereinkunft bezüglich des ferneren Umlaufs sowohl der Zwanzig- und Zehnkreuzerstücke österreichischen, als der gleichen Münzstücke süddeutschen Gepräges Nachfolgendes verordnet:

§. 1. Die bisherige Geltung der Zwanzig- und Zehnkreuzerstücke österreichischen Gepräges zu 24 und 12 Kreuzern wird hiermit auf $23\frac{1}{2}$ und 11 Kreuzer herabgesetzt mit der Wirkung, daß von nun an Niemand verpflichtet ist, diese Münzen in der Eigenschaft als gesetzliches Zahlungsmittel in einem höheren als in diesem geminderten Werthe anzunehmen.

Unter den vorerwähnten Zwanzig- und Zehnkreuzerstücken österreichischen Gepräges sind die von dem Gepräge derjenigen erloschenen Münzherrschaften einbegriffen, deren Gebiete dormalen zu Oesterreich gehören.

§. 2. Die Zwanzig- und Zehnkreuzerstücke Nassauischen Gepräges sowohl, als diejenigen, welche das Landesgepräge eines der übrigen süddeutschen Münzvereinsstaaten, nämlich der Königreiche Bayern und Württemberg, der Großherzogthümer Baden und Hessen, des Herzogthums Sachsen-Meiningen, der Hohenzollernschen Lande Breußens, der Oberherrschaft des Fürstenthums Schwarzburg-Rudolstadt, der Landgrafschaft Hessen-Homburg und der freien Stadt Frankfurt oder einer den genannten Staaten einverleibten erloschenen Münzherrschaft tragen, behalten ihre bisherige Geltung von 24 und 12 Kreuzern bis zum 15. November dieses Jahres einschließlich allgemein fort; vom 16. November d. J. an aber hören dieselben auf, gesetzliches Zahlungsmittel zu sein.

§. 3. Die Zwanzig- und Zehnkreuzerstücke Nassauischen Gepräges werden von jetzt an bis zum 16. November l. J. bei der Herzoglichen Staatskasse und sämtlichen Herzoglichen Recepturen nach ihrem vollen Werthe zu 24 und 12 Kreuzer eingelöst und gegen andere grobe Münze umgewechselt.

Nach Ablauf dieser Frist werden dieselben nur noch in Zahlung bei den bezeichneten Herzoglichen Cassen angenommen.

Als Kassensurs bleibt vorläufig und bis auf etwaige anderweite Verfügung der bisherige volle Werth bestehen.

§. 4. Durchlöcherte, sichtlich verstümmelte oder sonst anders als durch den gewöhnlichen Umlauf an Gewicht verringerte Münzstücke ohne Unterschied des Gepräges sind von der Annahme bei den Herzoglichen Cassen ausgeschlossen.

Wiesbaden, den 16. August 1858.

Herzoglich Nassauisches Staatsministerium.

Wittgenstein.

vdt. Thewalt.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 17. August: **Ezra** und **Zimmermann**. Komische Oper in drei Akten. Musik von Albert Lortzing.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 fr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.